

Beantwortung einer mündlichen Anfrage aus einer früheren Sitzung öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Ausschuss Kunst und Kultur	26.11.2013

Beantwortung einer Nachfrage zu TOP 12.1 Sitzung des Ausschusses für Kunst und Kultur vom 01.07.2013

hier: Beantwortung einer mündlichen Anfrage von Herrn Dr. Heinemann.

In der Sitzung des Ausschusses für Kunst und Kultur am 01.07.2013 fragt Herr Dr. Heinemann unter TOP 12.1 nach dem aktuellen Sachstand zum Thema Heinrich-Böll-Platz und welche Anstrengungen es seitens der Verwaltung hierzu gebe. Insbesondere interessiere ihn hierbei die künstlerische Sicht.

Antwort der Verwaltung:

Der aktuelle Sachstand bezüglich der Sanierung des Heinrich-Böll-Platzes und der damit verbundenen Kunstinstallation Ma'alot von Dani Karavan stellt sich wie folgt dar:

Der erste Teil der Sanierung von Ma'alot wurde erfolgreich abgeschlossen: Das vertikale Element (die Stele) wurde im letzten Juli restauriert. Insbesondere wurden die Granit- und Stahlflächen gereinigt, Korrosionsspuren reduziert, offene Granitfugen gefüllt, und eine Wachsschicht aufgetragen.

Die durchgeführten Maßnahmen wurden mit dem Künstler im Voraus abgestimmt. Der Künstler hat das restaurierte vertikale Element während seines Aufenthalts in Köln Anfang Oktober (1. und 2.10.2013) gesehen und war mit den Ergebnissen zufrieden.

Die Restaurierung der Stele wurde vom Museum Ludwig beauftragt, entsprechend dem politischen Beschluss 3395/2012.

Der zweite Teil der Sanierung – die Restaurierung des horizontalen Elements (der Platz) – wird federführend vom Amt für Strassen und Verkehrstechnik betreut, in enger Absprache mit dem Museum Ludwig und dem Künstler (über das Museum).

Das Nachfolgebüro der Entwurfsverfasser des Heinrich-Böll-Platzes Busmann und Haberer, BHBFH (Herrn Bohl) hat am 04.06.2013 die Ausführungsplanung zur Sanierung der Platzfläche beim Amt für Straßen und Verkehrstechnik eingereicht. Hierin ist vorgesehen, wie im beiliegenden Plan farblich dargestellt, ca. 2.500 qm Platzfläche in ungebundener Bauweise zu erneuern. Die vorhandenen Tragschichtmaterialien sollen erhalten bleiben und es soll Pflaster in einer Stärke von 8 cm verwendet werden. Für die 5 cm Würfel kommen Fertigteile mit Scheinfuge in einer Dicke von 8 cm zum Einsatz.

Sofort nach Erhalt der Ausführungsunterlagen wurde sowohl das Statikbüro Horz + Ladewig sowie Herr Professor Koch von der Fachhochschule Köln mit der Prüfung der Unterlagen beauftragt. Hierbei soll das Statikbüro prüfen, ob sich durch die Verwendung des dickeren Pflasters Lastveränderungen ergeben und eine Aussage treffen, ob in Zukunft dickere Granitplatten entlang der Schiene verwendet werden können. Zwischenzeitlich hat Herr Professor Koch seine Stellungnahme zu dem Entwurf in schriftlicher Form abgegeben. Die Stellungnahme des Statikbüros steht noch aus; soll aber in Kürze hier auch vorliegen.

Sobald die Stellungnahme des Statikbüros vorliegt, ist geplant, die gesamte Ausführungsplanung allen Interessierten in einer größeren Runde vorzustellen. Danach werden von der Ausführungsabteilung des Amtes für Straßen und Verkehrstechnik die Ausschreibung der Baumaßnahme gefertigt und die entsprechenden politischen Beschlüsse eingeholt.

Wenn keine unerwarteten politisch motivierten oder technisch bedingten Verzögerungen auftreten, hat die Verwaltung das Ziel, die Renovierung des Platzes Ende 2014/Anfang 2015 durchzuführen.

Der aktuelle Sachstand sowie die geplanten Renovierungsmaßnahmen wurden mit dem Künstler im Rahmen einer Sitzung im Museum Ludwig am 1. Oktober 2013 abgestimmt. An der Sitzung nahmen neben dem Künstler Dani Karavan, Herr Neuenhöfer vom Amt für Straßen und Verkehrstechnik, Herr Bohl vom Büro BHBFH sowie Frau Katia Baudin und Frau Kathrin Kessler vom Museum Ludwig teil.

Folgende weitere Maßnahmen wurden im Rahmen dieser Sitzung besprochen und sind für den Künstler wichtig und sollten aus seiner Sicht auch in Zusammenhang mit der Renovierung von Ma'alot durchgeführt werden:

- Renovierung der am Restaurierungsgebäude angrenzenden Grünflächen (dieses wird in Zusammenhang mit der Restaurierung des Platzes durchgeführt).
- Reinigung der kreisförmigen Granitfläche in der Mitte des Platzes.

Anlage 01

gez. Laugwitz-Aulbach